

Pressemitteilung

Bundesweiter AbL-Aktionstag auch in Brandenburg: Fünf Demos für gemeinwohlorientierte Verpachtung von öffentlichen Flächen im Land

(Jung-) Landwirt:innen übergeben Forderungskataloge an die Kommunalpolitik

25.11.2022 Bäuerinnen und Bauern der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) sowie der jungen AbL (jAbL) demonstrierten heute an einem gemeinsam bundesweiten Aktionstag auch in ganz Brandenburg vor den Rathäusern für eine gemeinwohlorientierte Verpachtung öffentlicher Flächen. Sie forderten ein transparentes Vergabeverfahren für kommunales Pachtland und kritisierten die bisherige Vergabepaxis. Die dezentralen Trecker-Kundgebungen sind der diesjährige Höhepunkt der deutschlandweiten Kampagne "Gemeinwohlverpachtung jetzt!".

Obwohl die teilnehmenden Bäuerinnen und Bauern von den verschiedensten regionalen Betrieben kommen, stellen die hohen Pachtpreise und/oder häufig intransparenten Zugangsverfahren zu Land für alle ein Problem dar. In Brandenburg haben sich die durchschnittlichen Pachtpreise für Ackerland in 15 Jahren verdoppelt. Die durchschnittlichen Kaufpreise haben sich seit 2005 sogar mehr als vervierfacht. Diese Preise sind vollkommen entkoppelt von dem, was sich landwirtschaftlich zurückerwirtschaften lässt. Der Erhalt und die Entstehung von bäuerlichen Strukturen in den Regionen ist jedoch zentraler Baustein - auch, um Krisenresiliente Systeme zu schaffen.

Jungen Landwirtinnen und Landwirten fehlen die Perspektiven auf eigenes Land jedoch fast komplett, wie Nikolai Scharich von der jungen AbL Eberswalde ausführt:

"Ich werde bald mein Ökolandbau-Studium in Eberswalde abschließen. Aber mein Wissen bringt mir nichts, wenn ich kein Land finde, um es anzuwenden. Pachtland muss auch für junge Menschen, die eine landwirtschaftliche Existenz aufbauen wollen, bezahlbar sein." Nikolai Scharich, studiert im Landkreis Barnim in Eberswalde Öko-Agrarmanagement.

Auch für Gärtnerin Antje Holländer, jüngst Begründerin eines Betriebs, ist dieses Thema hochaktuell: "Als Junglandwirtin und Existenzgründerin sind wir auf Flächenerweiterungen angewiesen, um von unserer Produktion leben zu können. Im direkten Wettbewerb mit kapitalstarken Betrieben und Investoren ist es für uns kaum möglich, neue Flächen zu pachten. Wir sind so auf das Wohlwollen großer Betriebe und Verpächter angewiesen. Eine gemeinwohlorientierte Verpachtung öffentlicher Flächen könnte diese Unsicherheit beheben." Der Betrieb von Antje Holländer liegt in der Gemeinde Perleberg im Landkreis Prignitz.

Auch in Bad Belzig und Müncheberg fanden Aktionen statt, bei denen die AbL- Mitglieder Kriterienkataloge zur Flächenverpachtung an die Kommunalpolitik übergeben.

Annette Sekine, Imkerin aus Bad Belzig im Landkreis Potsdam Mittelmark sprach gemeinsam mit mehreren Betrieben im Bürgermeisteramt vor: "Diese Kampagne ist ein wertvoller Schritt, um ein Umdenken in der Gesellschaft voranzubringen". Die Betriebe machten bei der Übergabe des Kriterienkatalogs sichtbar, was sie unter anderem leisten, indem sie Produkte überreichten, die sie für die regionale Vermarktung herstellen: Honig, Fleisch, Getreide, Brot, Speiseöle untermauerten den Wert, den der Erhalt solcher Betriebe hat.

In Müncheberg im Landkreis Märkisch-Oderland nahm Frank Hahnel, Schäfermeister bei der Übergabe an die Bürgermeisterin in Müncheberg Bezug auf die Nachhaltigkeitsleistungen der Betriebe in der Landschaft: "Wir pflegen die Landschaft, die Sie lieben, das ist eine von vielen Gemeinwohlleistungen die wir erbringen. Damit wir das weiter machen können brauchen wir gerechten Zugang zu Land." Landwirte und Auszubildende aus der Region waren mit bei der Aktion, die der Schäfermeister angemeldet hat.

Bernadette Gundlach, Junglandwirtin und Sprecherin der AbL-Nordost fasste in Angermünde zusammen, warum sie und andere Landwirte aus dem Landkreis Uckermark sich an der Kampagne beteiligten: „Um vielfältige, regional verankerte Betriebe zu unterstützen und Junglandwirt:innen zu fördern, brauchen wir gemeinwohlorientierte Kriterien für die Vergabe von Pachtland. Öffentliches Land sollte auch öffentlichen Interessen zugutekommen.“

Weitere Informationen für die Pressearbeit:

Ab 11 Uhr stehen Ihnen hier Pressebilder zur freien Nutzung zur Verfügung. Achtung: Da die Aktionen zeitlich versetzt stattfinden, werden die Bilder im Laufe des Tages fortlaufend ergänzt.

<https://nextcloud.bauernstimme.de/index.php/s/CGzLot8xwG94wke>

Wollen Sie noch ein Interview oder haben weitere Nachfragen? Hier sind alle Aktionsorte und Kontaktpersonen:

Koordination Kampagne „Gemeinwohlverpachtung jetzt!“

Anne Neuber Tel: 0157-58085049 und Doro Sterz Tel: 0176-45641886

Mail: gemeinwohlverpachtung@abl-ev.de

Homepage: <https://www.abl-mitteldeutschland.de/mitmachen/gemeinwohlkampagne>

Julia Bar-Tal, Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Nordost, bar-tal@abl-ev.de
Tel.: 0176-64273298

Angermünde (Uckermark)

Zeit: 14 Uhr

Adresse: Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde

Pressekontakt: Bernadette Gundlach, Junglandwirtin und Sprecherin AbL Nordost,

Tel: 0176-84244956, b.gundlach@posteo.de

Bad Belzig (Potsdam Mittelmark)

Zeit: 11 Uhr

Adresse: Rathaus Bad Belzig, Wiesenburgerstr. 6, 14806 Bad Belzig

Pressekontakt: Annette Sekine, Imkerin, Tel: 0176-64263598

annette.sekine@gmx.de

Müncheberg (Märkisch Oderland)

Zeit: 10 Uhr

Adresse: Rathausstr.1, 15374 Müncheberg

Pressekontakt: Frank Hahnel, Schäfermeister, Tel: 0172-3104194, frank.hahnel@gmx.de

Perleberg (Prignitz)

Zeit: 10 Uhr

Adresse: Rathaus Perleberg, Großer Markt, 19348 Perleberg

Pressekontakt: Antje Holländer, Gärtnerin , Tel: 0157-82948558, gemueslichkeit@posteo.de

Eberswalde (Barnim)

Zeit: 10 Uhr

Adresse: Rathaus Eberswalde, Breitestr.41, 16225 Eberswalde

Pressekontakt: Nikolai Scharsich, Studierender Öko-Agrarmanagement,

Tel: 0176-96443697, nikels@posteo.de

Noch mehr Hintergrundinformationen finden Sie hier:

Hintergrund:

Nur 40 % der landwirtschaftlichen Nutzflächen sind im Eigentum derer, die das Land bewirtschaften. In Brandenburg ist dieser Schnitt sogar unter 30%. Die Mehrzahl der landwirtschaftlichen Betriebe ist deshalb davon abhängig, zusätzliche Flächen zu pachten. Dadurch haben Pachtpreise und Flächenvergabeverfahren einen starken Einfluss darauf, welche Art von Landwirtschaft bestehen kann.

10,2 % des Agrarlandes in Deutschland gehören der öffentlichen Hand (BVVG, Bundesländern, Kommunen, Kirchen) – hier hat staatliches Handeln einen großen Gestaltungsspielraum, aber auch Vorbildwirkung. Es gibt bereits Kommunen, die mit dieser Vorbildfunktion vorangehen. So hat sich die Stadt Kyritz in Brandenburg schon längst dazu entschieden Gemeinwohlkriterien zur Grundlage für die Verpachtung des öffentlichen Landes in ihrer Hand zu machen.

Zum Kriterienkatalog: Für eine Verpachtung nach Gemeinwohlkriterien hat die AbL einen Kriterienkatalog erstellt, den Verwaltungen bei der Verpachtung von öffentlichem Land anwenden können. Die Kriterien sind nach sozialen Leistungen, Nachhaltigkeitsmerkmalen in der Bewirtschaftung aber auch nach strukturellen Fragen wie der Betriebsgröße ausgerichtet. So könnten zum Beispiel die Größe der bewirtschafteten Schläge, die Tierwohlleistungen, Umgang mit dem Landschaftsbild, Regionalität der Vermarktung, aber auch die Anzahl der geschaffenen Ausbildungs- oder Arbeitsplätze zur Bewertung der Gemeinwohlleistungen der sich um Flächen bewerbenden Betriebe in Betracht kommen. Die Kriterien werden jeweils mit Punkten versehen und bieten somit ein transparentes Verfahren zur Pachtvergabe, das für die Verwaltungen einfach zu handhaben ist.

Alle abzufragenden Kriterien sind von den Betrieben einfach zu erfassen, da diese im Wesentlichen aus bereits zu erstellenden Anträgen, Berichten und Bescheiden abzulesen sind. Auch für die Verwaltungen sind sie einfach handhabbar, da lediglich Zahlen miteinander verglichen werden müssen und kaum landwirtschaftliches Fachwissen zur Beurteilung notwendig ist.

Positionspapier und Kriterienkatalog der AbL: https://www.abl-mitteldeutschland.de/fileadmin/Dokumente/AbL-Mitteldeutschland/Ver%C3%B6ffentlichungen_alles/Gemeinwohlverpachtung/2022_AbL_Gemeinwohlverpachtung.pdf

Übersichtskarte aller Aktionen in Deutschland:

https://umap.openstreetmap.de/de/map/aktionstag-gemeinwohlverpachtung-am-25112022_31341#6/52.046/12.656

Eine **Übersicht über Lösungsansätze für die Probleme auf dem Bodenmarkt** finden Sie hier:

<https://www.abl-mitteldeutschland.de/themen/bodenmarkt>

Organisiert wird die Aktion durch die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, ein Verband, welcher die Interessen konventionell und ökologisch wirtschaftender Betriebe

vertritt. Politisches Ziel ist eine zukunftsfähige Agrarpolitik, welche bäuerliche Betriebe stärkt, jungen Menschen den Einstieg in die Landwirtschaft ermöglicht und Klima- und Naturschutz ernst nimmt. Mehr Infos zur AbL finden Sie hier: <https://www.abl-ev.de/>